



HAMBURGISCHER RICHTERVEREIN

– DER VORSITZENDE –

Hamburg, 4. November 2011

Pressemitteilung

Der Hamburgische Richterverein informiert

**Freitag, 11.11.2011, 16.00 Uhr,
Plenarsaal des Hanseatischen Oberlandesgerichts,
Sievekingplatz 2, 20355 Hamburg**

Jörg Ziercke steht Rede und Antwort nach seinem Vortrag:

„Organisierte Kriminalität – Bedrohung für Europa?“

Jörg Ziercke, Präsident des Bundeskriminalamtes, wurde 1947 geboren. Er trat 1967 als Polizeianwärter in den Polizeidienst des Landes Schleswig-Holstein ein. Nach seiner Ausbildung für den höheren Polizeivollzugsdienst an der Polizeiführungsakademie in Münster wurde er 1979 Leiter der Kriminalpolizei Neumünster. 1985 wechselte er ins Kieler Innenministerium, wo er zunächst Personal-, Aus- und Fortbildungsreferent der Landespolizei Schleswig-Holstein war. Von 1990 bis 1992 leitete er die Landespolizeischule Schleswig-Holstein. Ab 1992 stand er bis zu seiner Berufung zum Präsidenten des Bundeskriminalamtes am 26.02.2004 der Abteilung Polizei im Innenministerium Schleswig-Holsteins vor. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Die Organisierte Kriminalität ist in Deutschland leider ein alltägliches Problem. Ob weltweit operierende Wettmafia oder Prostitution, ob Geldwäsche oder Wirtschaftskriminalität, ob Rauschgift- oder Menschenhandel – die Umsätze sind enorm und schädigen unsere Gesellschaft empfindlich. Nicht nur die Mafia Italiens hat sich breit gemacht. Osteuropäische Gruppierungen sind genau so gefährlich wie die Deutschen Hells Angels. Reichen die bisherigen Mittel der Strafverfolgung aus? Sind „Trojaner“ und andere Formen der Überwachung erforderlich, um der Organisierten Kriminalität Herr zu werden? Müssen wir bei einer wirksamen Kriminalitätsbekämpfung tatsächlich mehr Angst haben vor staatlichen Eingriffen als vor den Folgen der Verbrechen? Fragen, auf die Ihnen Jörg Ziercke im Rahmen seines Vortrages Antworten geben wird.

...

Mit dem Vortrag beendet der Hamburgische Richterverein seine Veranstaltungsreihe zur Organisierten Kriminalität, die 2008 mit einer Lesung Petra Reskis aus dem Buch „Mafia“ begann.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marc Tully

Rückfragen: Hamburgischer Richterverein – geschaeftsstelle@richterverein.de